

Anmeldung

Bei der Anmeldung vermerken Sie bitte auf der Kopfzeile der Anmeldekarte die Tagungsnummer **A 27289**.

Sie können sich auch telefonisch unter **0241/47996-25** (Frau Schoepgens), per Fax unter **0241/47996-10** oder per E-Mail anmelden unter **anne.schoepgens@bistum-aachen.de**

Wir bitten um Anmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Entscheidung über das Stattfinden der Veranstaltung). Nachmeldungen zu stattfindenden Veranstaltungen können nur bis 4 Tage vor Beginn angenommen werden.

Bei Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Betrag der jeweiligen Gebühr in Rechnung stellen.

Als zertifizierte Bildungseinrichtung übergeben wir Ihnen am Ende der Tagung eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Die Tagung wird mit Kirchensteuermitteln und anteilig mit NRW-Fördermitteln (Weiterbildungsgesetz) unterstützt.

Anreise

Zu Fuß erreichen Sie das August-Pieper-Haus vom Hauptbahnhof in ungefähr fünf Minuten.

PKW-Fahrern steht eine begrenzte Zahl hauseigener Parkplätze kostenfrei zur Verfügung. Der Tor-Code ist an der Rezeption des August-Pieper-Hauses erhältlich.



Bischöfliche Akademie
des Bistums Aachen
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen

www.bischoefliche-akademie-ac.de



26. bis 28. März 2018

Glückhafte Wunde

Verwundbarkeit wagen
als geistlicher Weg

Karwochentagung in Erinnerung an
Hermann-Josef Perrar (1939-2017)



Titelbild: gemeinfrei

26. bis 28. März 2018, 14.00 - 14:00 Uhr

Glückhafte Wunde

Verwundbarkeit wagen als geistlicher Weg

Als "normal" erscheint, dass wir eine Wunde negativ bewerten. Da eine Verwundung im Extremfall lebensbedrohlich sein kann, versuchen Menschen sie in aller Regel zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund verwundern die biblischen und liturgischen Texte der Kar- und Ostertage: Dort werden die Wunden des menschengewordenen Gottes als heilbringender Quell der Verwandlung in ein neues und ewiges Leben aufgefasst. Wie kann eine Wunde in diesem Sinne heilig sein? Diese Frage wollen wir aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

Auf der „Karwochentagung“, die bis zu seinem Tod im Frühjahr 2017 viele Jahre lang Hermann-Josef Perrar leitete, soll auch an das Werk dieses beeindruckenden Theologen, der insbesondere ein Künstler der Religionsvermittlung war, erinnert werden.

Dr. Marco A. Sorace, Tagungsleiter
Dr. Karl Allgaier, Akademiedirektor



Dr. theol. Hermann-Josef Perrar (1939-2017), Photo: Katrin Rieger

Programm

Montag, 26. März 2018

- 14.00 Uhr Begrüßung, Einführung in das Thema und Erinnerung an Dr. Hermann-Josef Perrar
- 14.45 Uhr **"Durch seine Wunden seid ihr geheilt"**
Eine biblische Perspektive der Wunde (Dr. Christina Kumpmann, Aachen)
- 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr **"Zur Zeit, wenn der Herr die Leiden seines Volkes heilt und seine Wunden verbindet ... "** Lektüre biblischer Texte
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Kreuzverehrung und Osterkerze**
Die Wunde in der Kar- und Osterliturgie (Pfr. Dr. Hans-Ulrich Wiese, Hemer)

Dienstag, 27. März 2018

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr **Das künstlerische Bild als Wunde**
Die Wunde in der Kunst von der Ikonenmalerei über Dürer und Fontana bis Beuys (Dr. Marco A. Sorace, Aachen)
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Glückhafte Wunde**
Eine Erneuerung des Christentums aus dem Ursprung der Verwundbarkeit (Prof. Dr. Hildegund Keul, Würzburg)
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr **Verwundeter Wandersmann**
Lektüren zum Thema Verwundbarkeit beim Mystikforscher Michel de Certeau
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Teilnahme am "Gedenken an die Märtyrer unserer Zeit" der Gemeinschaft von Sant' Egidio im Aachener Dom

Mittwoch, 28. März 2018

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr **Verwundbarkeit und Resilienz in seelsorglichen Prozessen**
und: was ich dabei von Hermann-Josef lernen konnte.
(Johannes Kappetein, Kornelimünster)
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Abschlussgespräch eingeleitet mit Überlegungen zu einem russischen Märchen
- 12.00 Uhr Mittagessen

Referentinnen und Referenten

Dr. Christina Kumpmann (Aachen), Bibelwissenschaftlerin und Referentin für Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen

Johannes Kappetein (Kornelimünster), Referent für Krankenseelsorge (KSA) und Supervisor

Prof. Dr. Hildegund Keul (Würzburg), Fundamentaltheologin, Vordenkerin in der wissenschaftlichen Reflexion über Verwundbarkeit

Dr. Marco A. Sorace (Aachen), Dozent an der BAK, Theologe und Kunstwissenschaftler

Pfr. Dr. Hans-Ulrich Wiese (Hemer), Liturgiewissenschaftler, Kath. Priester

Preise

- 179,50 € (Tagungsgebühren / Verpflegung / EZ)
- 113,50 € (Tagungsgebühren / Verpflegung)